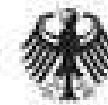




Gefördert durch:

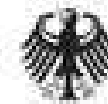


Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

# Der Lotse im System - Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

**EUTB- Beratungsstelle: Teilhabe für Alle**

**Nürnberg**

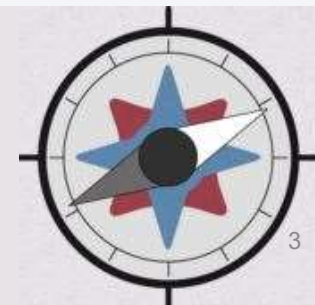
Stadtmission e.V.

Vertreten durch: Katja Bibic

## Was ist die **EUTB**?

„EUTB“ steht für „**E**rgänzende, **U**nabhängige **T**eilhabe-**B**eratung“

- **behinderungsübergreifende** Anlaufstelle
- **Lotse** in einer komplexen Soziallandschaft
- **parteiliche, prozessorientierte** Beratung und Begleitung
- ein Ansprechpartner auf Augenhöhe, besonders durch **Peer-Beratung**



## Für wen ist die **EUTB**?

- „Eine für alle!“
- **Menschen** jeden Alters, die **von Behinderung betroffen oder bedroht** sind, d.h. auch gesundheitlich Beeinträchtigte, chronisch Erkrankte
- deren **Partner\*innen, Angehörige** + Personen aus dem nahen Umfeld
- **Mitarbeiter\*innen** von Vereinen, Einrichtungen o. Behörden, in Zusammenhang mit Betroffenen

Zuständigkeit auch über das Stadtgebiet  
Nürnberg hinaus



## **EUTB in Nürnberg – Stand der Dinge:**

Insgesamt zwei EUTB-Stellen im Stadtgebiet Nürnberg:

**EUTB „Teilhabe für Alle“** der **Stadtmission e.V.** und

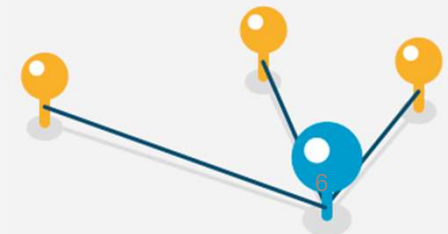
**EUTB des Landesverband Bayern der Gehörlosen**  
überregionale Anlaufstelle mit Schwerpunkt Gehörlosigkeit und  
Gebärdensprachkompetenz

- 2 Standorte, verschiedene Erfahrungsschwerpunkte
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsame Vorstellung bei Leistungserbringern und -trägern
- Vernetzung mit weiteren EUTBs in Mittelfranken u. im Schulungsforum Nordbayern
- Fachlicher Austausch und ggf. gegenseitiger Weiterverweis
- Nähere Infos: Standortsuche der Website der Fachstelle  
**[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)**



## Die **EUTB**: Finanzierung und Projektlaufzeit

- ist bundesweit mit über 500 Beratungsstellen vertreten
- Finanzierung durch BMAS aufgrund gesetzlicher Grundlage in §32 SGB IX
- Verstetigung der EUTB ab 2023 wurde durch Bundestag und Bundesrat für **weitere 7 Jahre** befürwortet und wird aktuell umgesetzt.
- Zur fachlichen und organisatorischen Beratung der EUTBs gibt es eine Fachstelle in Berlin: **[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)**



## Aufgaben der EUTB:

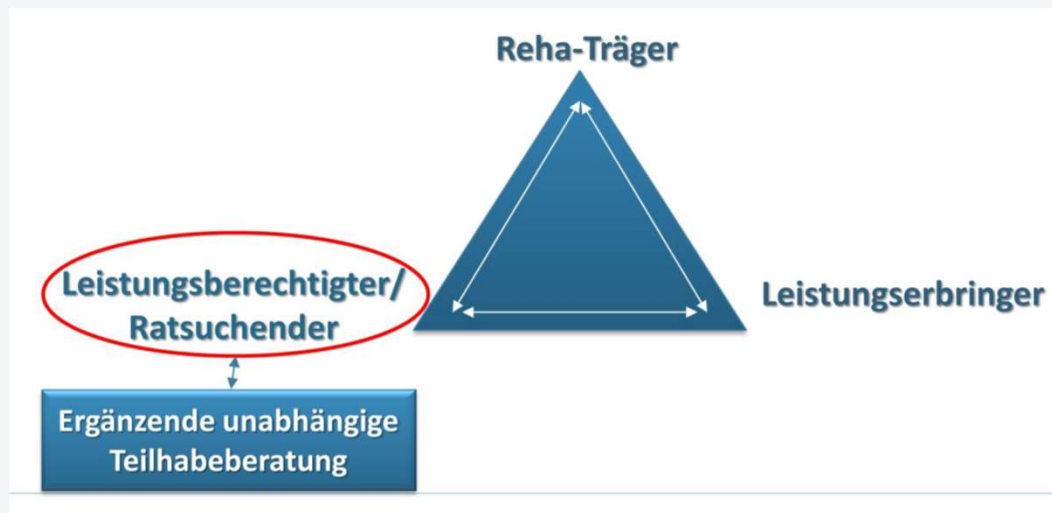
- Orientierung → Planung → Entscheidungsfindung
- **Information** über:  
Rechte, Möglichkeiten, Einrichtungen, Beratungsstellen der Region
- **Empowerment und Ressourcenorientierung:**  
Stärkung der Entscheidungskompetenz und Selbstbestimmung  
orientiert an individuellen Bedürfnissen und Ressourcen
- bei Bedarf: Kontakt und **Begleitung** zu weiteren Stellen,  
aufsuchende Beratung

**Nicht:** Rechtsberatung, Therapie, Dauerberatung

**Und:** Abgrenzung zu anderen Angeboten,  
Vermeidung von Doppelstrukturen!



## Unsere Stellung im Sozialleistungsdreieck



**Ziel:** Stärkung d. **Ratsuchenden** ggü. Reha-/Leistungsträgern + Leistungserbringern





## **Worüber berät die EUTB?**

- **Im Vorfeld der Beantragung von Leistungen zu**  
u.a. medizinischer Rehabilitation, Teilhabe an Arbeit und Bildung, existenzsichernde Leistungen, soziale Teilhabe
- **Beratung über** mögliche Teilhabeleistungen, Zuständigkeiten, Verfahrensabläufe, sowie Rechte und Pflichten der Leistungsberechtigten, regionale Versorgungsstrukturen
- **Fragen aus allen Lebensbereichen**



## Das Angebot der **EUTB** ist:

- **unbürokratisch:** **keine Anträge** nötig
- **umfassend:** für **alle** Beeinträchtigungsarten
- **niederschwellig:** **keine Voraussetzungen + kostenlos, Peer-Counseling**
- **barrierefrei, regional:** gut erreichbar,  
bei Bedarf **aufsuchend**

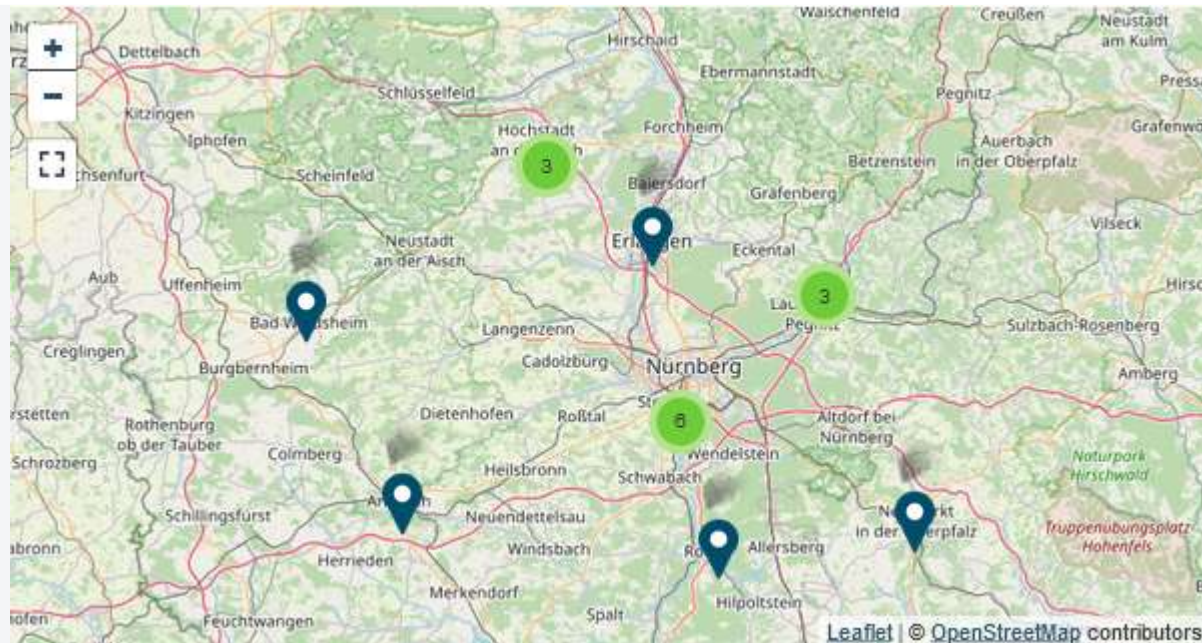


## Die **EUTB** arbeitet:

- Fachlich kompetent
- Nach den Methoden des Peer-Counseling
- Parteilich, orientiert an den **Interessen der Ratsuchenden**
- **unabhängig** von Träger-Interessen + ökonomischen Zwängen
- **vernetzt** und in **Kooperation** mit anderen Beratungsstellen



## Standorte der **EUTB**-Stellen in Mittelfranken



**„Teilhabe für Alle“ Stadtmission**  
Krellerstraße 3  
90489 Nürnberg.

Tel: 0911 37654261 / 0911 37654262  
E-Mail: [eutb@stadtmission-nuernberg.de](mailto:eutb@stadtmission-nuernberg.de)

**EUTB Nürnberg des LV BY der Gehörlosen e.V.**  
Spittlertorgraben 45  
90429 Nürnberg

Tel: 069 900 160 333 (Telesign)  
E-Mail: [nuernberg@eutb-by.de](mailto:nuernberg@eutb-by.de)



## Teilhabe für Alle - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – eine Beratungsstelle der Stadtmission e.V.

- **Kontakt:**

Beratungszentrum Christine-Kreller-Haus  
Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg (UG)

Tel: 0911 37654- 261 / 0911 37654- 262

Fax: 0911 37654 -263

E-Mail: [eutb@stadtmission-nuernberg.de](mailto:eutb@stadtmission-nuernberg.de)

<http://www.stadtmission-nuernberg.de>



- **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: individuelle Termine nach Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 13.00 Uhr - 14.00 Uhr



## Beispiele unserer Arbeit

Familie Becker hat zwei Kinder. Beide Kinder sind mehrfach beeinträchtigt und haben einen Pflegegrad. (2 und 3) Die Eltern pflegen ihre Kinder selbst und fühlen sich zunehmend überlastet. Sie möchten wissen, ob es Unterstützung für sie und ihre Familie gibt und wenden sich an die EUTB.

Die EUTB-Beraterin spricht mit Familie Becker über den Pflegegrad ihrer Kinder und die Beschwerden. Sie erklärt Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kombinationspflege und die Verhinderungspflege und informiert über den FUD. Ggf. hilft sie auch bei einem Höherstufungsantrag des Pflegegrads.

## Beispiele unserer Arbeit

- Frau Meier hat einen 7-jährigen Sohn, der unter einer Angststörung und Tics leidet. Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist ihm daher nicht möglich. Das alte Auto von Familie Meier ist bald nicht mehr fahrbar. Die Familie wohnt am Stadtrand, fußläufig sind Therapien, etc. für den Sohn nicht erreichbar.
- Die EUTB-Beraterin bespricht mit Frau Meier die Möglichkeit des Fahrdienstes. Der Sohn weigert sich aber, auch mit diesem zu fahren. Kraftfahrzeughilfe (EGH) kann bei Kindern leider nur für den Umbau eines Autos beantragt werden. Daher werden verschiedene Spendenorganisationen angeschrieben, das Auto letztlich über Spenden finanziert.

Weitere Infos unter: [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

**Vielen Dank**  
**für Ihre Aufmerksamkeit!**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales